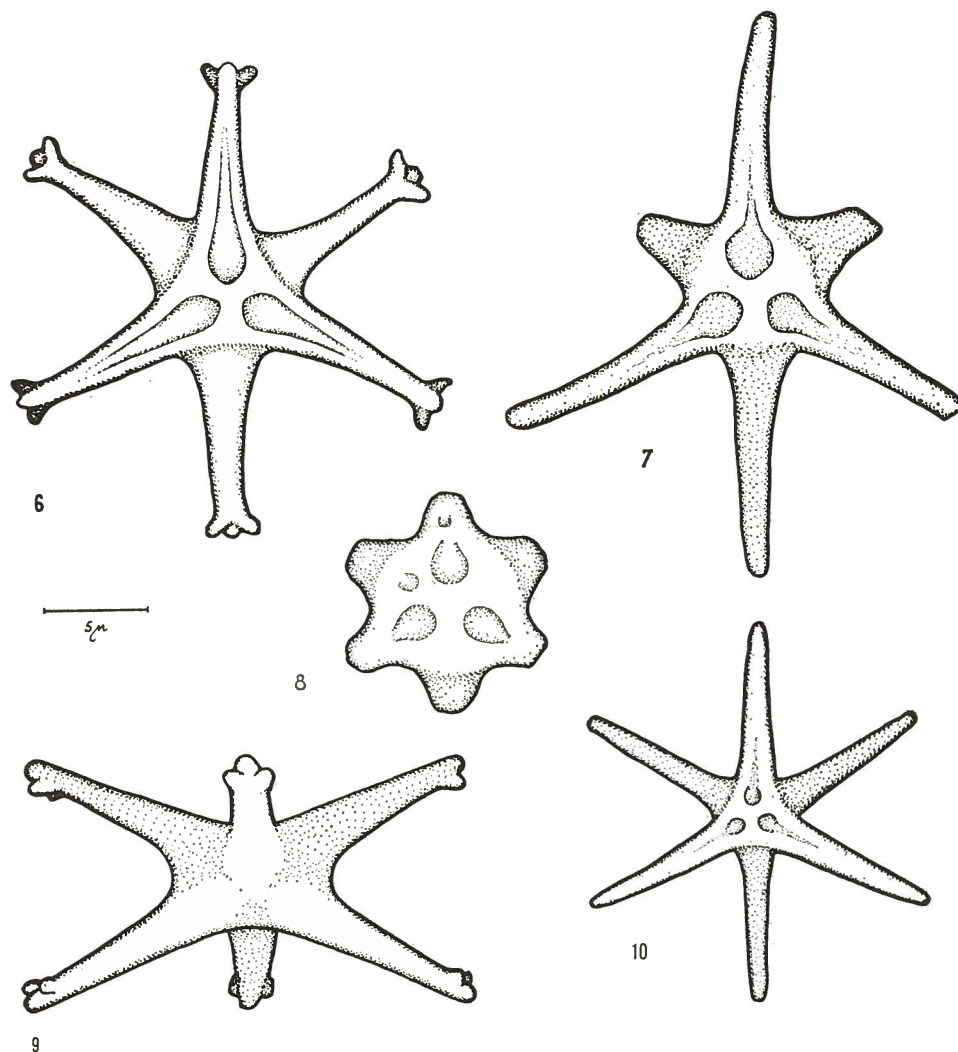


**Marthasterites reginus** STRADNER, 1962



FIGS. 6-10 — *Marthasterites reginus* n. sp.: Mittelgrosser Asterolith in gutem Erhaltungszustand (Fig. 6), grosser Asterolith (Fig. 7), Mittelteilfragment eines grossen Asterolithen (Fig. 8), Seitenansicht (Fig. 9), kleiner Asterolith (Fig. 10).

**Description:**

Kalkkörperchen aus einem ortholithisch aufgebauten Stück bestehend mit sechs sich verzweigenden, distal mit je zwei lateral abstehenden Fortsätzen versehenen, leicht gekrümmten Armen, ohne Nahtlinien. Je drei Arme schliessen bei Flachansicht Winkel von  $120^\circ$  ein und sind zu den alternierend angeordneten Armen, welche in einer anderen Ebene liegen, um  $60^\circ$  verschoben. Durch Heben und Senken des Objektives ist an flachliegenden Exemplaren zu

erkennen, dass je drei Arme zum, bzw. vom Beschauer weg gerichtet sind und dass die Mitte des Kalkkörperchens beiderseits konkav ist. Das Mittelfeld ist durch drei in der Mitte vereinte Rippen und dazwischenliegende Furchen, welche in Richtung der Arme liegen, verziert. Die von den Enden der Arme schräg lateral abstehenden Fortsätze sind gegen die alternierend angeordneten Arme zu gerichtet. Die nicht an allen Exemplaren erkennbare sehr schwache Krümmung der Arme lässt die Zusammengehörigkeit von je zwei Armen, ähnlich wie bei *Marthasterites contortus* (STRADNER) DEFLANDRE, erkennen. Nicht selten.

Dimensionen: Durchmesser 18—28  $\mu$ , Höhe 8—13  $\mu$ .

**Remarks:**

Beziehungen: *Marthasterites reginus* n. sp. ist eng mit *M. bramlettei* BRONNIMANN & STRADNER und im besonderen mit *M. riedeli* BRONNIMANN & STRADNER verwandt.

Bemerkungen: Während *Marthasterites bramlettei* und *M. riedeli*, welche nach Hay, 1962, der höheren *Discoaster multiradiatus*-Zone zuzuordnen sind, noch relativ kleine Arten sind, erreicht der etwas jüngere und gleichzeitig mit *Discoaster lodoensis* vorkommende *Marthasterites reginus* n. sp. auffallend grosse Dimensionen. Er ist wesentlich grösser als *Marthasterites tribrachiatus* (BRAMLETTE & RIEDEL) DEFLANDRE. Auch *Discoaster lodoensis* BRAMLETTE & RIEDEL konnte in grossen, schlanken Exemplaren im typischen Ypernton von Kortemark nachgewiesen werden.

**Type level:**

Unteres Ypresian.

**Type locality:**

Argiles d'Ypres, Steinbruch der Gebr. De Simpele in Kortemark, Belgien.

**Depository:**

Geological Survey of Austria; holotype: Präp. BEX/20/F.

**Author:**

Stradner H., 1962, p. 372; pl. 3, figs. 6-10.

**Reference:**

Über neue und wenig bekannte Nannofossilien aus Kreide und Alttertiär. Verhandlungen Geol. Bundesanstalt, Jahrg. 1962, n° 2, pp. 363-377, pls. 1-3.